

Cla Reto Famos
René Pahud de Mortanges
Burim Ramaj

Konfessionelle Grabfelder auf öffentlichen Friedhöfen

Historische Entwicklung und
aktuelle Rechtslage

Schulthess § 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	IX
Die historische Entwicklung des staatlichen Bestattungsrechts in der Schweiz	1
<i>René Pahud de Mortanges</i>	
1 Einleitung	3
2 Bestattung im Mittelalter: Nähe zur Kirche als Nähe zum religiösen Heil	3
3 Die Profanisierung und Kommunalisierung des Friedhofswesens seit der Reformation	6
4 Hintergrund und Entstehungsgeschichte des Art. 53 Abs. 2 der Bundesverfassung von 1874	12
5 Warum gab es kein Ausführungsgesetz?	14
6 Das primäre Anliegen von Art. 53 Abs. 3 aBV gemäss Bundesrat	15
7 Die Interpretation durch Rechtsprechung und Jurisprudenz	17
8 Auswirkungen des neuen Rechts auf das jüdische Friedhofswesen	22
9 Die Schaffung konfessioneller Abteilungen für muslimische Verstorbene	25
10 Die „schickliche Bestattung“ des Art. 53 Abs. 2 der BV des Jahres 1999	28
11 Die neue Friedhofskultur zwischen Individualisierung und Anonymisierung	30
Literaturverzeichnis	31
Religiöse Gräberfelder auf öffentlichen Friedhöfen – verfassungsrechtliche Überlegungen	35
<i>Cla Reto Famos</i>	
1 Verfassungsrechtlicher Rahmen	37
1.1 Von der alten zur neuen Verfassung	37
1.2 Grundrechte mit Bezug zur ‚Schicklichen Bestattung‘	38
1.3 Zuständigkeit der Kantone und der Gemeinden	38

2	Die Praxis des Bundesgerichts	39
3	Das Gutachten Kälin/Rieder	42
4	Reaktion des Zürcher Regierungsrates: Änderung des kantonalen Bestattungsrechts	45
5	Gleichbehandlungsgebot und Gefahr neuer Ungleichbehandlungen	47
6	Das Argument der gesellschaftlichen Integration	51
7	Konfessionelle Neutralität des Staates	52
8	Zwischenbilanz: Keine staatliche Leistungspflicht und Gefahr neuer Ungleichbehandlungen	53
9	Ausblick: Weiterentwicklung des Säkularisierungsparadigmas	53
	Literaturverzeichnis	56
	Anhang – Dokumentation des Friedhofsrechts in der Schweiz	59
	<i>Burim Ramaj</i>	